## 1. Übung QFT für Vielteilchen-Systeme

15.03.2012, 14:00-16:00, Seminarraum 138C

## 1. Identische Teilchen in 1. Quantisierung

1+2+2=5 Punkte

Sei  $\psi(\vec{r}_1,...,\vec{r}_n)$  eine Wellenfunktion eines Systems von n identischen Teilchen.

a)  $\hat{\mathcal{P}}_{ij}$  ist der Permutationsoperator der die Teilchen i und j vertauscht, d.h.,

$$\hat{\mathcal{P}}_{ij}\psi(\vec{r}_1,...\vec{r}_i,...\vec{r}_i,...,\vec{r}_n) = \psi(\vec{r}_1,...\vec{r}_i,...,\vec{r}_i,...,\vec{r}_n). \tag{1}$$

Zeigen Sie, dass die Eigenwerte dieses Operator immer +1 oder -1 sind.

**b)** Der Hamilton-Operator  $\hat{\mathcal{H}}$  eines System von n <u>identischen</u> <u>nicht-wechselwirkenden</u> Teilchen ist gegeben durch

$$\hat{\mathcal{H}} = \sum_{i=1}^{n} \hat{\mathcal{H}}^{(i)} = \sum_{i=1}^{n} \left( \frac{\vec{p}_i^2}{2m} + V(\vec{r}_i) \right). \tag{2}$$

Zeigen Sie, dass sich die n-Teilchen Eigenfunktion als Produkt von 1-Teilchen-Eigenfunktionen schreiben lässt.

Für identische Fermionen muss die Wellenfunktion vollständig antisymmetrisch bezüglich des Austauschs zweier Teilchen sein. Zeigen Sie, dass dies für die Slater-Determinante

$$\psi(\vec{r}_{1},...,\vec{r}_{n}) = \frac{1}{\sqrt{n!}} \begin{vmatrix} \phi_{1}(\vec{r}_{1}) & \phi_{2}(\vec{r}_{1}) & \cdots & \phi_{n}(\vec{r}_{1}) \\ \phi_{1}(\vec{r}_{2}) & \phi_{2}(\vec{r}_{2}) & \cdots & \phi_{n}(\vec{r}_{2}) \\ \vdots & \vdots & & \vdots \\ \phi_{1}(\vec{r}_{n}) & \phi_{2}(\vec{r}_{n}) & \cdots & \phi_{n}(\vec{r}_{n}) \end{vmatrix}$$
(3)

der Fall ist, und dass diese eine Eigenfunktion des Hamilton-Operators (2) ist, wenn die  $\phi_i(\vec{r_i})$  Eigenfunktionen von  $\hat{\mathcal{H}}^{(j)}$  sind.

c) Berechnen Sie für diese Slater-Determinante den Erwartungswert der Operatoren

$$\hat{\mathcal{T}} = \sum_{i=1}^{n} \hat{\mathcal{T}}_{1}(\vec{r_{i}}) \quad \text{(1-Teilchenoperator)}$$

$$\hat{\mathcal{V}} = \sum_{i < j} \hat{\mathcal{V}}_{2}(\vec{r_{i}}, \vec{r_{j}}) \quad \text{(2-Teilchenoperator)}$$
(4)

## 2. Kanonisches Ensemble

2 Punkte

In einem System, das sich im thermischen Gleichgewicht mit einem Wärmebad der Temperatur  $T=\frac{1}{\beta}$  befindet, ist die Wahrscheinlichkeit für die Besetzung eines Energiezustandes  $|n\rangle$  durch den Boltzmannfaktor  $\frac{e^{-\beta E_n}}{Z}$  gegeben, wobei  $Z=\sum_n e^{-\beta E_n}$  die Normierung ist. Zeigen Sie, dass der sich der Erwartungswert eines Operators  $\hat{\mathcal{O}}$  als

$$\langle \hat{\mathcal{O}} \rangle = \frac{\operatorname{Tr} \left( e^{-\beta \hat{\mathcal{H}}} \hat{\mathcal{O}} \right)}{\operatorname{Tr} \left( e^{-\beta \hat{\mathcal{H}}} \right)} \tag{5}$$

schreiben lässt.